

Landesweingut Kloster Pforta GmbH

„Landesweingut Kloster Pforta – Denkmalgerechte Umnutzung des Altbestandes am Standort Saalhäuser – Generalplanungsleistungen nach §§ 34, 39, 43, 47, 51, 55 HOAI – Gebäude, Freianlagen, Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Tragwerksplanung sowie Technische Ausrüstung)“

Verbindliches Angebot

für Honorare und sonstige auftragsbezogene Kosten

Einreichungsfrist: 29.11.2024 – 11.00 Uhr

Einreichungsort: ausschl. elektronisch über eVergabeplattform

Bieter: Name: _____
Anschritt: _____
E-Mail: _____
Tel. / Fax: _____

Nebenangebote: nicht zugelassen

Bindefrist: 28.02.2025

Objektplanung – Gebäude und Innenräume Leistungsbereich § 34 HOAI																	
Positionen im Zuschlagskriterium Preis/ Kosten	Angebot																
<p>• Pos. 0X.01.01 Honorar für Grundleistungen LPH 2 bis 4 Leistungsbereich § 34 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten</p> <p>- vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>KG DIN</th> <th>Honorarzone (für Wertung)</th> <th>Auskömmlichkeitsschwelle</th> <th>Kosten (netto)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>276</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>300</td> <td>IV (vorläufig)</td> <td>Basissatz</td> <td>4.147.181,30 €</td> </tr> <tr> <td>400</td> <td></td> <td>Basissatz</td> <td>496.918,70 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeitsschwelle	Kosten (netto)	276				300	IV (vorläufig)	Basissatz	4.147.181,30 €	400		Basissatz	496.918,70 €	<p>_____ € netto (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 35 HOAI abzgl. _____ %</p> <p>Basissatz § 35 HOAI zuzügl. _____ %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u> Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 2 bis 4 im Sinne § 35 (1) HOAI wurde das Basishonorar nach Honorartafel § 35 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individualvertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezogenen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebotes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu unterbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>
KG DIN	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeitsschwelle	Kosten (netto)														
276																	
300	IV (vorläufig)	Basissatz	4.147.181,30 €														
400		Basissatz	496.918,70 €														
<p>• Pos. 0X.01.02 Honorar für Grundleistungen LPH 5 bis 8 Leistungsbereich § 34 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten</p> <p>- vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>KG DIN</th> <th>Honorarzone (für Wertung)</th> <th>Auskömmlichkeitsschwelle</th> <th>Kosten (netto)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>276</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>300</td> <td>IV (vorläufig)</td> <td>Basissatz</td> <td>4.147.181,30 €</td> </tr> <tr> <td>400</td> <td></td> <td>Basissatz</td> <td>496.918,70 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeitsschwelle	Kosten (netto)	276				300	IV (vorläufig)	Basissatz	4.147.181,30 €	400		Basissatz	496.918,70 €	<p>_____ € netto (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 35 HOAI abzgl. _____ %</p> <p>Basissatz § 35 HOAI zuzügl. _____ %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u> Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 5 bis 8 im Sinne § 35 (1) HOAI wurde das Basishonorar nach Honorartafel § 35 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individualvertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezogenen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebotes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu unterbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>
KG DIN	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeitsschwelle	Kosten (netto)														
276																	
300	IV (vorläufig)	Basissatz	4.147.181,30 €														
400		Basissatz	496.918,70 €														
<p>• Pos. 0X.01.03 Zuschlag auf das Honorar (Netto ohne Nebenkosten) für die zu koordinierenden Generalplanungsleistungen der zu bearbeiteten Leistungsbilder §§ 39, 43, 47, 51 und 55 HOAI, einschl. aller Risiken. Hiermit sind insbesondere auch die Koordinationsleistungen / Allgemeinen Leistungspflichten des Generalplaners abgegolten.</p>	<p>_____ %</p> <p>3,00 % (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>5,00 % (Wertungsminimum)</p> <p>Ein höherer Zuschlag als 5 % ist ausgeschlossen.</p>																

Positionen im Zuschlagskriterium Preis/ Kosten	Angebot
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.01.04 Gebäudebezogenes Brandschutzkonzept - Alle Leistungen zum Brandschutz, die funktional erforderlich sind, um den geschuldeten planerischen Werkerfolg zu erzielen. 	<p>_____ € netto pauschal (kalkulatorischer Ansatz: BGF ca. 2.400 m², in Anlehnung an AHO Heft Nr. 17)</p>
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.01.05 Aufstellen, Fortschreiben, Koordinieren und Zusammenführen des Raumbuchs in den LPH 2 bis 5 und 8 gem. Vorgaben AG für die Planungssteuerung und spätere Nutzung durch das Facility Management 	<p>_____ € netto pro m² BGF (Wertungsgrundlage BGF: ca. 2.400 m²)</p> <p>0,00 € netto pro m² BGF (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>1,00 € netto pro m² BGF (Wertungsminimum)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 1,00 € ist ausgeschlossen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.01.06 Prüfen und Werten von zugelassenen Nebenangeboten mit Auswirkungen auf die abgestimmte Planung in der LPH 7 	<p>_____ € netto pauschal pro Nebenangebot (geschätzter kalkulatorischer Ansatz: 5,00 Stück)</p> <p>0,00 € netto pauschal (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>X,00 € netto pauschal (Wertungsminimum)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 100,00 € netto pauschal pro Nebenangebot ist ausgeschlossen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.01.07 Aufstellen und Fortschreibung eines Logistikkonzepts zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes während der Bauzeit für alle beauftragten Leistungsbilder 	<p>_____ € netto pauschal</p>
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.01.08 (optional) Prüfen und Anerkennen von Plänen Dritter nicht an der Planung fachlich Beteiligten auf Übereinstimmung mit den Ausführungsplänen in der LPH 5 (z.B. Werkstattzeichnungen von Unternehmen, Aufstellungs- und Fundamentpläne nutzungsspezifischer oder betriebstechnischer Anlagen), soweit die Leistungen Anlagen betreffen, die in den anrechenbaren Kosten nicht erfasst sind. 	<p>_____ € netto pauschal pro Ausführungsplan (geschätzter kalkulatorischer Ansatz: 5,00 Stück)</p> <p>100,00 € netto pauschal (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>X,00 € netto pauschal (Wertungsminimum)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 200,00 € netto pauschal pro Plan ist ausgeschlossen.</p>

Objektplanung – Freianlagen Leistungsbereich § 39 HOAI

Positionen im Zuschlagskriterium Preis/ Kosten	Angebot												
<p>• Pos. 0X.02.01 Honorar für Grundleistungen LPH 1 bis 4 Leistungsbereich § 39 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten</p> <p>- vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>KG DIN</th> <th>Honorarzone (für Wertung)</th> <th>Auskömmlichkeitsschwelle</th> <th>Kosten (netto)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>276</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>500</td> <td>IV (vorläufig)</td> <td>Basissatz</td> <td>190.600,00 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeitsschwelle	Kosten (netto)	276				500	IV (vorläufig)	Basissatz	190.600,00 €	<p>_____ € netto (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 39 HOAI abzgl. _____ %</p> <p>Basissatz § 39 HOAI zuzügl. _____ %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u> Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 1 bis 4 im Sinne § 39 (1) HOAI wurde das Basishonorar nach Honorartafel § 39 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individualvertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezogenen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebotes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu unterbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>
KG DIN	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeitsschwelle	Kosten (netto)										
276													
500	IV (vorläufig)	Basissatz	190.600,00 €										
<p>• Pos. 0X.02.02 Honorar für Grundleistungen LPH 5 bis 8 Leistungsbereich § 39 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten</p> <p>- vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>KG DIN 276</th> <th>Honorarzone (für Wertung)</th> <th>Auskömmlichkeitsschwelle</th> <th>Kosten (netto)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>500</td> <td>IV (vorläufig)</td> <td>Basissatz</td> <td>190.600,00 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeitsschwelle	Kosten (netto)	500	IV (vorläufig)	Basissatz	190.600,00 €	<p>_____ € netto (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 39 HOAI abzgl. _____ %</p> <p>Basissatz § 39 HOAI zuzügl. _____ %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u> Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 5 bis 8 im Sinne § 39 (1) HOAI wurde das Basishonorar nach Honorartafel § 39 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individualvertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezogenen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebotes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu unterbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>				
KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeitsschwelle	Kosten (netto)										
500	IV (vorläufig)	Basissatz	190.600,00 €										
<p>• Pos. 0X.02.03 Beantragung und Planung naturschutzrechtlicher Eingriffe, Erstellung der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung</p>	<p>0,00 € netto pauschal (Wertungsmaximum)</p> <p>X,00 € netto pauschal (Wertungsminimum = Vergütungsobergrenze)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 4.700,00 € netto pauschal ist ausgeschlossen.</p>												

Positionen im Zuschlagskriterium Preis/ Kosten	Angebot
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.02.04 Beratung und Überwachung der Entwicklungs- und Unterhaltungspflege 	<p>_____ € netto/ Jahr</p> <p>0,00 € netto/ Jahr (Wertungsmaximum)</p> <p>X,00 € netto/ Jahr (Wertungsminimum = Vergütungsobergrenze)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 1.500,00 € netto/ Jahr ist ausgeschlossen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.02.05 Erstellen von Rodungs- und Baumfällanträgen 	<p>_____ € netto pauschal (geschätzter kalkulatorischer Ansatz: X,00 Stück)</p>
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.02.06 Erarbeitung von Unterlagen für besondere technische Prüfverfahren (z.B. Lastplattendruckversuche) 	<p>_____ € netto pauschal (geschätzter kalkulatorischer Ansatz: X,00 Stück)</p>

Objektplanung – Ingenieurbauwerke Leistungsbereich § 43 HOAI

Positionen im Zuschlagskriterium Preis/ Kosten	Angebot												
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.03.01 Honorar für Grundleistungen LPH 1 bis 4 Leistungsbereich § 43 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten - vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote: <table border="1" data-bbox="244 1205 930 1352"> <thead> <tr> <th>KG DIN</th> <th>Honorarzone (für Wertung)</th> <th>Auskömmlichkeitschwelle</th> <th>Kosten netto</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>276</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>300 Ingenieur- bauwerke</td> <td>III (vorläufig)</td> <td>Basissatz</td> <td>83.200,00 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeitschwelle	Kosten netto	276				300 Ingenieur- bauwerke	III (vorläufig)	Basissatz	83.200,00 €	<p>_____ € netto (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 43 HOAI abzgl. _____ %</p> <p>Basissatz § 43 HOAI zuzügl. _____ %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u> Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 1 bis 4 im Sinne § 43 (1) HOAI wurde das Basishonorar nach Honorartafel § 43 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individualvertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezogenen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebotes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu unterbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>
KG DIN	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeitschwelle	Kosten netto										
276													
300 Ingenieur- bauwerke	III (vorläufig)	Basissatz	83.200,00 €										

Positionen im Zuschlagskriterium Preis/ Kosten	Angebot								
<p>• Pos. 0X.03.02 Honorar für Grundleistungen LPH 5 bis 8 Leistungsbe- reich § 43 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten</p> <p>- vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote:</p> <table border="1" data-bbox="245 421 932 568"> <thead> <tr> <th>KG DIN 276</th> <th>Honorarzone (für Wertung)</th> <th>Auskömmlichkeits- schwelle</th> <th>Kosten netto</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>300 Ingenieur- bauwerke</td> <td>III (vorläufig)</td> <td>Basissatz</td> <td>83.200,00 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits- schwelle	Kosten netto	300 Ingenieur- bauwerke	III (vorläufig)	Basissatz	83.200,00 €	<p>_____ € netto (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 43 HOAI abzgl. _____ %</p> <p>Basissatz § 43 HOAI zuzügl. _____ %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u> Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 5 bis 8 im Sinne § 43 (1) HOAI wurde das Basishonorar nach Honorartafel § 43 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individual- vertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezoge- nen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebo- tes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu un- terbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>
KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits- schwelle	Kosten netto						
300 Ingenieur- bauwerke	III (vorläufig)	Basissatz	83.200,00 €						
<p>• Pos. 0X.03.03 Prüfen und Werten von zugelassenen Nebenangeboten mit Auswirkungen auf die abgestimmte Planung in der LPH 7</p>	<p>_____ € netto pauschal pro Nebenangebot (geschätzter kalkulatorischer Ansatz: 5,00 Stück)</p> <p>0,00 € netto pauschal (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>X,00 € netto pauschal (Wertungsminimum)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 200,00 € netto pauschal pro Nebenangebot ist ausgeschlossen.</p>								
<p>• Pos. 0X.03.04 Erstellen von Leitungsbestandsplänen auf Grundlage vorhandener Bestandsunterlagen sowie Einholung von öffentlichen Leitungsbestandsplänen</p>	<p>_____ € netto pauschal</p>								
<p>• Pos. 0X.03.05 örtliche Bauüberwachung gemäß Anlage 12 (zu § 43 Absatz 5, § 44 Absatz 5)</p>	<p>_____ % Zuschlag auf das Honorar für Grundleistungen</p> <p>0,00 % (Wertungsmaximum)</p> <p>0,00 % (Wertungsminimum)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 3,50 % Zuschlag auf das Honorar ist ausgeschlossen.</p>								

Objektplanung – Verkehrsanlagenplanung § 47 HOAI

Positionen im Zuschlagskriterium Preis/ Kosten	Angebot								
<p>• Pos. 0X.04.01</p> <p>Honorar für Grundleistungen LPH 1 bis 4 Leistungsbereich § 47 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten</p> <p>- vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>KG DIN 276</th> <th>Honorarzone (für Wertung)</th> <th>Auskömmlichkeits-schwelle</th> <th>Kosten (netto)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>500</td> <td>II (vorläufig)</td> <td>Basissatz</td> <td>131.600,00 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits-schwelle	Kosten (netto)	500	II (vorläufig)	Basissatz	131.600,00 €	<p>_____ € netto (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 47 HOAI abzgl. %</p> <p>Basissatz § 47 HOAI zuzügl. %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u></p> <p>Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 1 bis 4 im Sinne § 47 (1) HOAI wurde das Basis-honorar nach Honorartafel § 47 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individualvertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezogenen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebotes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu unterbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>
KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits-schwelle	Kosten (netto)						
500	II (vorläufig)	Basissatz	131.600,00 €						
<p>Pos. 0X.04.02</p> <p>Honorar für Grundleistungen LPH 5 bis 8 Leistungsbereich § 47 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten</p> <p>- vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>KG DIN 276</th> <th>Honorarzone (für Wertung)</th> <th>Auskömmlichkeits-schwelle</th> <th>Kosten (netto)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>500</td> <td>II (vorläufig)</td> <td>Basissatz</td> <td>131.600,00 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits-schwelle	Kosten (netto)	500	II (vorläufig)	Basissatz	131.600,00 €	<p>_____ € netto (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 47 HOAI abzgl. %</p> <p>Basissatz § 47 HOAI zuzügl. %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u></p> <p>Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 5 bis 8 im Sinne § 47 (1) HOAI wurde das Basis-honorar nach Honorartafel § 47 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individualvertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezogenen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebotes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu unterbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>
KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits-schwelle	Kosten (netto)						
500	II (vorläufig)	Basissatz	131.600,00 €						
<p>• Pos. 0X.04.03</p> <p>- örtliche Bauüberwachung gemäß Anlage 13 (zu § 47 Absatz 2, § 48 Absatz 5)</p>	<p>_____ % Zuschlag auf das Honorar für Grundleistungen</p> <p>0,00 % (Wertungsmaximum)</p> <p>0,00 % (Wertungsminimum)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 3,50 % Zuschlag auf das Honorar ist ausgeschlossen.</p>								

Fachplanung – Tragwerksplanung Leistungsbereich § 51 HOAI

Positionen im Zuschlagskriterium Preis/ Kosten	Angebot															
<p>• Pos. 0X.05.01 Honorar für Grundleistungen LPH 1 bis 4 Leistungsbereich § 51 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">KG DIN 276</th> <th style="width: 20%;">Honorarzone (für Wertung)</th> <th style="width: 20%;">Auskömmlichkeits-schwelle</th> <th style="width: 50%;">Kosten (netto)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>300</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">IV (vorläufig) Gebäude</td> <td style="text-align: center;">Basissatz</td> <td style="text-align: right;">4.147.181,30 €</td> </tr> <tr> <td>400</td> <td style="text-align: center;">Basissatz</td> <td style="text-align: right;">496.918,70 €</td> </tr> <tr> <td>300 + 400</td> <td style="text-align: center;">III (vorläufig) Ingenieurbauwerke</td> <td style="text-align: center;">Basissatz</td> <td style="text-align: right;">83.200,00 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits-schwelle	Kosten (netto)	300	IV (vorläufig) Gebäude	Basissatz	4.147.181,30 €	400	Basissatz	496.918,70 €	300 + 400	III (vorläufig) Ingenieurbauwerke	Basissatz	83.200,00 €	<p>_____ € netto (Gebäude + Ingenieurbauwerke) (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 51 HOAI abzgl. _____ %</p> <p>Basissatz § 51 HOAI zuzügl. _____ %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u> Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 1 bis 4 im Sinne § 51 (1) HOAI wurde das Basis-honorar nach Honorartafel § 51 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individualvertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezogenen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebotes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu unterbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>
KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits-schwelle	Kosten (netto)													
300	IV (vorläufig) Gebäude	Basissatz	4.147.181,30 €													
400		Basissatz	496.918,70 €													
300 + 400	III (vorläufig) Ingenieurbauwerke	Basissatz	83.200,00 €													
<p>• Pos. 0X.05.02 Honorar für Grundleistungen LPH 5 und 6 Leistungsbereich § 51 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">KG DIN 276</th> <th style="width: 20%;">Honorarzone (für Wertung)</th> <th style="width: 20%;">Auskömmlichkeits-schwelle</th> <th style="width: 50%;">Kosten (netto)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>300</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">IV (vorläufig) Gebäude</td> <td style="text-align: center;">Basissatz</td> <td style="text-align: right;">4.147.181,30 €</td> </tr> <tr> <td>400</td> <td style="text-align: center;">Basissatz</td> <td style="text-align: right;">496.918,70 €</td> </tr> <tr> <td>300 + 400</td> <td style="text-align: center;">III (vorläufig) Ingenieurbauwerke</td> <td style="text-align: center;">Basissatz</td> <td style="text-align: right;">83.200,00 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits-schwelle	Kosten (netto)	300	IV (vorläufig) Gebäude	Basissatz	4.147.181,30 €	400	Basissatz	496.918,70 €	300 + 400	III (vorläufig) Ingenieurbauwerke	Basissatz	83.200,00 €	<p>_____ € netto (Gebäude + Ingenieurbauwerke) (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 51 HOAI abzgl. _____ %</p> <p>Basissatz § 51 HOAI zuzügl. _____ %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u> Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 5 und 6 im Sinne § 51 (1) HOAI wurde das Basis-honorar nach Honorartafel § 51 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individualvertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezogenen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebotes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu unterbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>
KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits-schwelle	Kosten (netto)													
300	IV (vorläufig) Gebäude	Basissatz	4.147.181,30 €													
400		Basissatz	496.918,70 €													
300 + 400	III (vorläufig) Ingenieurbauwerke	Basissatz	83.200,00 €													
<p>• Pos. 0X.05.03 Vorgezogene prüfbare und für die Ausführung geeignete Berechnungen wesentlicher tragender Teile in LPH 3</p>	<p>_____ € netto pro m² BGF (Wertungsgrundlage BGF: ca. 2.400 m²)</p> <p>0,00 € pauschal (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>0,X0 € pauschal (Wertungsminimum)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 0,20 € ist ausgeschlossen.</p>															

Positionen im Zuschlagskriterium Preis/ Kosten	Angebot
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.05.04 Nachweise zum konstruktiven Brandschutz, soweit erforderlich unter Berücksichtigung der Temperatur in LPH 4 	<p>_____ € netto pro m² BGF (Wertungsgrundlage BGF: ca. 2.400 m²)</p> <p>0,00 € pauschal (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>0,X0 € pauschal (Wertungsminimum)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 0,30 € ist ausgeschlossen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.05.05 Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen einschließlich Dokumentation 	<p>_____ € Tagessatz pauschal (geschätzte Häufigkeit: 10,00 mal)</p> <p>X,00 € Tagessatz pauschal (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>X,00 € Tagessatz pauschal (Wertungsminimum)</p> <p>Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis jeweils nach 1/1-1/2 bzw. ¼-Tagessatz.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.05.06 Mitwirken bei der Überwachung der Ausführung der Tragwerkseingriffe bei Umbauten und Modernisierungen 	<p>_____ € Tagessatz pauschal (geschätzte Häufigkeit: 10,00 mal)</p> <p>X,00 € Tagessatz pauschal (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>X,00 € Tagessatz pauschal (Wertungsminimum)</p> <p>Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis jeweils nach 1/1-1/2 bzw. ¼-Tagessatz.</p>

Fachplanung – Technische Ausrüstung Leistungsbereich § 55 HOAI

Positionen im Zuschlagskriterium Preis/ Kosten	Angebot																																
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.06.01 Honorar für Grundleistungen LPH 1 bis 4 Leistungsbereich § 55 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote <table border="1" data-bbox="225 1498 911 1805"> <thead> <tr> <th>KG DIN</th> <th>Honorarzone (für Wertung)</th> <th>Auskömmlichkeitsschwelle</th> <th>Kosten (netto)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>276</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>410</td> <td>II (vorläufig)</td> <td>Basissatz</td> <td>111.061,33 €</td> </tr> <tr> <td>420</td> <td>II (vorläufig)</td> <td></td> <td>135.658,81 €</td> </tr> <tr> <td>430</td> <td>III (vorläufig)</td> <td></td> <td>5.018,87 €</td> </tr> <tr> <td>440</td> <td>III (vorläufig)</td> <td></td> <td>213.824,12 €</td> </tr> <tr> <td>450</td> <td>III (vorläufig)</td> <td></td> <td>26.336,69 €</td> </tr> <tr> <td>470</td> <td>I (vorläufig)</td> <td></td> <td>5.018,87 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeitsschwelle	Kosten (netto)	276				410	II (vorläufig)	Basissatz	111.061,33 €	420	II (vorläufig)		135.658,81 €	430	III (vorläufig)		5.018,87 €	440	III (vorläufig)		213.824,12 €	450	III (vorläufig)		26.336,69 €	470	I (vorläufig)		5.018,87 €	<p>_____ € netto (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 55 HOAI abzgl. _____ %</p> <p>Basissatz § 55 HOAI zuzügl. _____ %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u> Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 1 bis 4 im Sinne § 55 (1) HOAI wurde das Basishonorar nach Honorartafel § 55 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individualvertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezogenen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebotes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu unterbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>
KG DIN	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeitsschwelle	Kosten (netto)																														
276																																	
410	II (vorläufig)	Basissatz	111.061,33 €																														
420	II (vorläufig)		135.658,81 €																														
430	III (vorläufig)		5.018,87 €																														
440	III (vorläufig)		213.824,12 €																														
450	III (vorläufig)		26.336,69 €																														
470	I (vorläufig)		5.018,87 €																														

Positionen im Zuschlagskriterium Preis/ Kosten	Angebot																												
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.06.02 Honorar für Grundleistungen LPH 5 bis 8 Leistungsbereich § 55 HOAI, unter Berücksichtigung der §§ 6 Abs. 1 sowie 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen Kosten vorläufige Kostenschätzung - ausschl. als Grundlage für die vergleichende Wertung der Angebote <table border="1" data-bbox="225 405 911 712"> <thead> <tr> <th>KG DIN 276</th> <th>Honorarzone (für Wertung)</th> <th>Auskömmlichkeits- schwelle</th> <th>Kosten (netto)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>410</td> <td>II (vorläufig)</td> <td>Basissatz</td> <td>111.061,33 €</td> </tr> <tr> <td>420</td> <td>II (vorläufig)</td> <td></td> <td>135.658,81 €</td> </tr> <tr> <td>430</td> <td>III (vorläufig)</td> <td></td> <td>5.018,87 €</td> </tr> <tr> <td>440</td> <td>III (vorläufig)</td> <td></td> <td>213.824,12 €</td> </tr> <tr> <td>450</td> <td>III (vorläufig)</td> <td></td> <td>26.336,69 €</td> </tr> <tr> <td>470</td> <td>I (vorläufig)</td> <td></td> <td>5.018,87 €</td> </tr> </tbody> </table>	KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits- schwelle	Kosten (netto)	410	II (vorläufig)	Basissatz	111.061,33 €	420	II (vorläufig)		135.658,81 €	430	III (vorläufig)		5.018,87 €	440	III (vorläufig)		213.824,12 €	450	III (vorläufig)		26.336,69 €	470	I (vorläufig)		5.018,87 €	<p>_____ € netto (Auskömmlichkeitsschwelle = Basissatz)</p> <p>Basissatz § 55 HOAI abzgl. %</p> <p>Basissatz § 55 HOAI zuzügl. %</p> <p><u>Erläuterung zur individualvertraglichen Vereinbarung in dieser Position:</u> Für die vollumfänglich geplante Beauftragung der LPH 5 bis 8 im Sinne § 55 (1) HOAI wurde das Basishonorar nach Honorartafel § 55 HOAI sowie den Vorgaben zu Honorarzone und Basissatzansatz ermittelt. Dieses ermittelte Honorar wird in diesem Vorhaben als vergütungsfähige Obergrenze angesehen (individualvertragliche Vereinbarung), um die abgeforderten Grundleistungen in gefordertem Inhalt, Umfang und Qualität unter leistungs- und wirtschaftlichkeitsbezogenen Gesichtspunkten qualitativ zu sichern. Es steht jedem Bieter frei, mit Abgabe seines Angebotes die ermittelte Honorarzone nach Basissatz zu unterbieten (Abschlag). Dies führt nicht zum Ausschluss des Angebotes, jedoch auch nicht zu einer höheren Wertung.</p>
KG DIN 276	Honorarzone (für Wertung)	Auskömmlichkeits- schwelle	Kosten (netto)																										
410	II (vorläufig)	Basissatz	111.061,33 €																										
420	II (vorläufig)		135.658,81 €																										
430	III (vorläufig)		5.018,87 €																										
440	III (vorläufig)		213.824,12 €																										
450	III (vorläufig)		26.336,69 €																										
470	I (vorläufig)		5.018,87 €																										
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.06.03 Bestandsaufnahme, zeichnerische Darstellung und Nachrechnen vorhandener Anlagen und Anlagenteile 	<p>_____ € netto pauschal</p>																												
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.06.04 Aufstellen einer gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix 	<p>_____ € netto pauschal</p>																												
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.06.05 Erarbeiten einer Wartungsplanung und -organisation 	<p>_____ € netto pauschal</p> <p>0,00 € netto pauschal (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>XX € netto pauschal (Wertungsminimum)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 1.500,00 € netto pauschal ist ausgeschlossen.</p>																												
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.06.06 Fortschreiben der Ausführungspläne (z.B. Grundrisse, Schnitte, Ansichten) bis zum Bestand 	<p>_____ € netto pauschal</p>																												
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.06.07 Erstellen und Fortschreiben des technischen Teils des Raumbuches in den LPH 2 bis 5 und 8 (Zuarbeit an Architekt) gem. Vorgaben AG für die Planungssteuerung und die spätere Nutzung durch das Facility Management 	<p>_____ € netto pro m² BGF (Wertungsgrundlage BGF: ca. 2.400 m²)</p> <p>0,00 € pauschal / m² BGF (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>X,00 € pauschal / m² BGF (Wertungsminimum)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 1,00 €/ m² BGF ist ausgeschlossen.</p>																												

Positionen im Zuschlagskriterium Preis/ Kosten	Angebot
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.06.08 Prüfen und Werten von zugelassenen Nebenangeboten mit Auswirkungen auf die abgestimmte Planung in der LPH 7 	<p>_____ € netto pauschal/ Nebenangebot (Wertungsgrundlage: 5 St.)</p> <p>0,00 € netto pauschal / Nebenangebot (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>X,00 € netto pauschal / Nebenangebot (Wertungsminimum)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 100,00 € netto pauschal / Nebenangebot ist ausgeschlossen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.06.09 (optional) Mitwirkung bei Detailplanungen mit besonderem Aufwand, zum Beispiel Darstellung von Wandabwicklungen in hochinstallierten Bereichen) 	<p>_____ € netto / m² bearbeitete Wandfläche (Wertungsgrundlage: X m² bearbeitete Wandfläche)</p> <p>0,00 € netto / m² bearbeitete Wandfläche (Wertungsmaximum = Auskömmlichkeitsschwelle)</p> <p>X,00 € netto / m² bearbeitete Wandfläche (Wertungsminimum)</p> <p>Eine höhere Vergütung als 6,00 € netto /m² bearbeitete Wandfläche ist ausgeschlossen.</p>

Positionen im Zuschlagskriterium Preis/ Kosten	Angebot
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.07.01 Mit dem angebotenen Nebenkostensatz in Prozent vom Honorar für Grundleistungen sind insbesondere alle Kosten abgegolten für: <ul style="list-style-type: none"> – das Bereithalten des eigenen Büros, einschl. der eigenen Infrastruktur – bei Bedarf Sicherstellung einer Präsenzinfrastuktur am Ort der Projektausführung – sämtliche Kosten für Datenübertragung oder Versandkosten (Post- und Fernmeldegebühren) – sämtliche Vervielfältigungskosten, einschließlich der Lieferung von X analog und X digital ausgefertigten Ergebnisdokumentationen zu jeder beauftragten Projektstufe (Ergebnisdokumentation) sämtliche Reisekosten (Fahrt- und Übernachtungskosten, Trennungsschädigungen). 	<p>_____ %-Zuschlag auf Honorar für Grundleistungen</p> <p>0,00 % -Zuschlag (Wertungsmaximum)</p> <p>4,00 % -Zuschlag (Wertungsminimum= Vergütungsobergrenze)</p> <p>Die Wertung des Honorarangebots erfolgt in dieser Position ausschließlich im Rahmen der formulierten Angebotsspanne. Eine höhere Vergütungsforderung als 4,00 %-Zuschlag wird nicht akzeptiert.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Pos. 0X.07.02 (Abfrage ist nur informativ – geht nicht in Wertung ein) - mittlerer Bürostundensatz bei Beauftragung besonderer oder zusätzlicher Leistungen über die gesamte Projektlaufzeit: 	<p>_____ € / h netto</p>
<p>N.N. Der Katalog weiterer besonderer Leistungen ist abhängig von der weiteren Projektentwicklung und Entwurfslösungen und wird mit der Einladung zur Teilnahme an den Verhandlungsgesprächen / Angebotsabgabe ausgereicht.</p>	

Wertungsmatrix zum verbindlichen Angebot:

Das eingereichte Angebot wird als Zuschlagskriterium 0X (Preis/ Kosten) innerhalb der Zuschlagskriterien mit einem Anteil von XX % von der Gesamtwertung berücksichtigt.

Zur Wertung des Zuschlagskriteriums 0X wird entsprechend der eingereichten Honorarangebote für die abgefragten Leistungen eine Honorarzusammenstellung durch die Vergabestelle durchgeführt.

Das Honorarangebot mit dem niedrigsten Honorar erhält XX Punkte.

1 Punkt erhält ein Angebot, wenn die Honorarsumme 50 % über dem günstigsten Angebot liegt.

Die Punktwertung für dazwischenliegende Honorarsummen erfolgt über lineare Interpolation.

ENTWURF